

Gold für CLAAS beim iF Product Design Award.



Strahlende Gewinner bei der Preisverleihung: (von links) Dr. Stefan Folkert, Jan-Hendrik Mohr, Karl-Josef Klein-gräber (alle CLAAS) und Paul Budde (Budde Industrie Design)

Moderne Landmaschinen sind nicht mehr nur High-tech-Produkte mit hohen Leistungen – bei aller PS-Power machen sie auch noch eine gute Figur auf den Feldern. Gleich zwei neue CLAAS Maschinen wurden bei der Verleihung des begehrten „iF Product Design Award“ mit Gold ausgezeichnet. Sowohl der Mähdrescher TUCANO als auch der Feldhäcksler JAGUAR überzeugten die Jury durch ihr harmonisches Zusammenspiel von Technik und Ästhetik. Die Preis-

verteilung fand traditionell im Rahmen der Computer-messe „Cebit“ in Hannover (Deutschland) statt. Der „iF Product Design Award“ zählt zu den weltweit renommiertesten und ältesten Designwettbewerben. Insgesamt bewarben sich in diesem Jahr 2.771 Produkte aus 35 Ländern. 821 waren erfolgreich, und nur 50 Produkte wurden mit Gold ausgezeichnet. Alle Gewinner erhalten das iF Label, das seine Gültigkeit für den Lebenszyklus des ausgezeichneten Produktes behält.

CLAAS Werk erhält Auszeichnung als beste Produktion in Osteuropa.



Auf dem Kongress in Nürnberg im März dieses Jahres nahmen (von links) Bernd Hoffmann, Viktor Sólyom (beide CLAAS Hungaria), Cathrina Claas und Jan-Hendrik Mohr den Preis für exzellente Produktion entgegen.

Das Werk CLAAS Hungaria Kft. im ostungarischen Törökszentmiklos wurde im Wettbewerb „Fabrik des Jahres/Global Excellence in Operations 2007“ als Sieger prämiert.

Der Wettbewerb „Fabrik des Jahres“ wird von der Zeitschrift „Die Produktion“ und der internationalen Managementberatung A.T. Kearney ausgerichtet und findet seit Anfang der 90er-Jahre statt. Er gilt als härtestes Benchmarking für die produzierende Industrie – für CLAAS Hungaria Geschäfts-

führer Bernd Hoffmann die ideale Plattform, um die Leistungsstärke und Wettbewerbsfähigkeit des Werkes in Ostungarn zu überprüfen. Mit großem Erfolg: Die Fabrik erhielt in der unabhängigen und branchenübergreifenden Bewertung die Auszeichnung als „beste Produktion in Osteuropa“. CLAAS Hungaria produziert mit rund 500 Mitarbeitern Schneidwerke für die Mähdrescher der CLAAS Gruppe, außerdem Mähwerke, Schwader und Ballenwickler für die Futterernte.

kids vision



Ein XERION aus Lego.



Das sind Frederik (6 Jahre), sein Papa Michael Andersch und sein kleiner Bruder Jonathan (4 Jahre). Vor ihnen, auf dem Tisch, stehen ihre Lieblingsspielzeuge: Landmaschinen von CLAAS, ganz aus Lego! Die haben die drei selbst gebastelt, das heißt, die schwierigen Sachen hat Papa

Michael gemacht. Legos sind nämlich sein Hobby. Zuerst hat er aus einem Original Traktorsatz einen ARES inklusive Frontlader gebaut. Der war so toll, dass Frederik und Jonathan immer damit spielen wollten. Zwei Jungs und ein Traktor, das ist ein Traktor zu wenig, dachte sich Papa Michael und beschloss, einen zweiten Traktor zu bauen. Diesmal sollte es ein ganz besonderer Traktor werden: ein CLAAS XERION. Also setzte Michael in 45 Stunden aus mehr als 1.200 Lego-Einzelteilen einen XERION zusammen. Der sieht aus wie echt, denn Papa Michael hat alles genauso gemacht wie auf dem Foto aus dem Prospekt. Und auch die Technik ist wie bei einem richtigen XERION: Die beiden Kraftheber vorne und hinten werden pneumatisch bedient, die Zapfwellen können ein- und ausgeschaltet werden, die Vorderachse ist pendelnd aufgehängt, das Fahrzeug verfügt – wie das Original – über Allradantrieb und Allradlenkung. Alles wurde nur zusammengesteckt, es wurde nichts gesägt oder gebohrt. Nur die CLAAS Logos mussten geklebt werden.